

Leseseminar anläßlich des Ukraine-Krieges
Immanuel Kants philosophischer Entwurf
Zum ewigen Frieden
29. bis 31. Juli 2022
Heyne-Haus, Göttingen

Kants 1795 publizierter „philosophischer Entwurf“ *Zum ewigen Frieden* hat seither niemals an Aktualität eingebüßt und kann in seiner Bedeutung für und seinem Einfluß auf die politische Philosophie und die politische Praxis kaum überschätzt werden. Einige von Kants Vorschlägen haben in heutigen Institutionen Niederschlag gefunden, deren vorrangiges Ziel die Etablierung und Einhaltung einer gerechten globalen Friedensordnung ist, allen voran in den Vereinten Nationen. Die aktuellen Ereignisse führen mit schrecklicher Deutlichkeit vor Augen, daß dieses Ziel nach wie vor noch lange nicht erreicht ist, was die Aktualität, leider möglicherweise auch die Zeitlosigkeit von Kants Entwurf unterstreicht.

In diesem Seminar wollen wir daher Kants Friedensschrift mit Blick auf den Krieg in der Ukraine lesen und kritisch prüfen, ob wir darin Verständnis, Antworten, womöglich sogar Ideen für Lösungsansätze finden können oder ob wir Kants optimistische Einschätzung des *on the long run* sicheren Fortschritts der Menschheit hin zu einer gerechten und friedlichen Weltordnung womöglich als naive Illusion verwerfen müssen.

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Personen, die mit dem Kantischen Entwurf vertraut sind, wie an solche, für die die Schrift Denkneuland ist. Vorkenntnisse der Kantischen Philosophie und insbesondere der Friedensschrift sind also nicht erforderlich – aber selbstverständlich willkommen.

Das Seminar findet unter Leitung von Torsten Nieland (APHIN e.V.) am Wochenende vom 29. bis 31. Juli 2022 im Heyne-Haus in Göttingen statt. Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten, ggf. mit Preisnachlaß, versenden wir gerne nach Anmeldung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen richten Sie bitte formlos an: redaktion@aphin.de.

Es handelt sich bei diesem Seminar nicht um eine für das Studium anrechenbare Lehrveranstaltung nach dem Vorlesungsverzeichnis.

Der APHIN, der diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Philosophischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen ausrichtet, ist ein im Jahre 2013 gegründeter, bundesweit aktiver, wissenschaftlicher, interdisziplinärer, bildungsorientierter und gemeinnütziger Arbeitskreis, der sich mit Themen, Fragen und möglichen Antworten im und um das Spannungsfeld von Philosophie, Natur(-wissenschaften) und Technik beschäftigt. Zu seinen Mitgliedern zählen unter anderen Vertreterinnen und Vertreter der Ingenieur- und Naturwissenschaften, Philosophie, Mathematik, Informatik, Theologie, Medizin, Psychologie, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Pädagogik, Erziehungs- und Medienwissenschaften sowie der Kunst. Der APHIN ist offen für alle, die mit Freude und Neugierde über ihren eigenen fachlichen Tellerrand hinausschauen und in der Philosophie eine Möglichkeit entdeckt haben, dieser Freude und Neugierde adäquaten Raum zu geben. Weitere Informationen finden Sie auf www.aphin.de.

